

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM



mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

72. Jahrgang / Nr. 48

Donnerstag, 26. November 2020

Neuer Förderverein will Schulneubau in Nigeria unterstützen

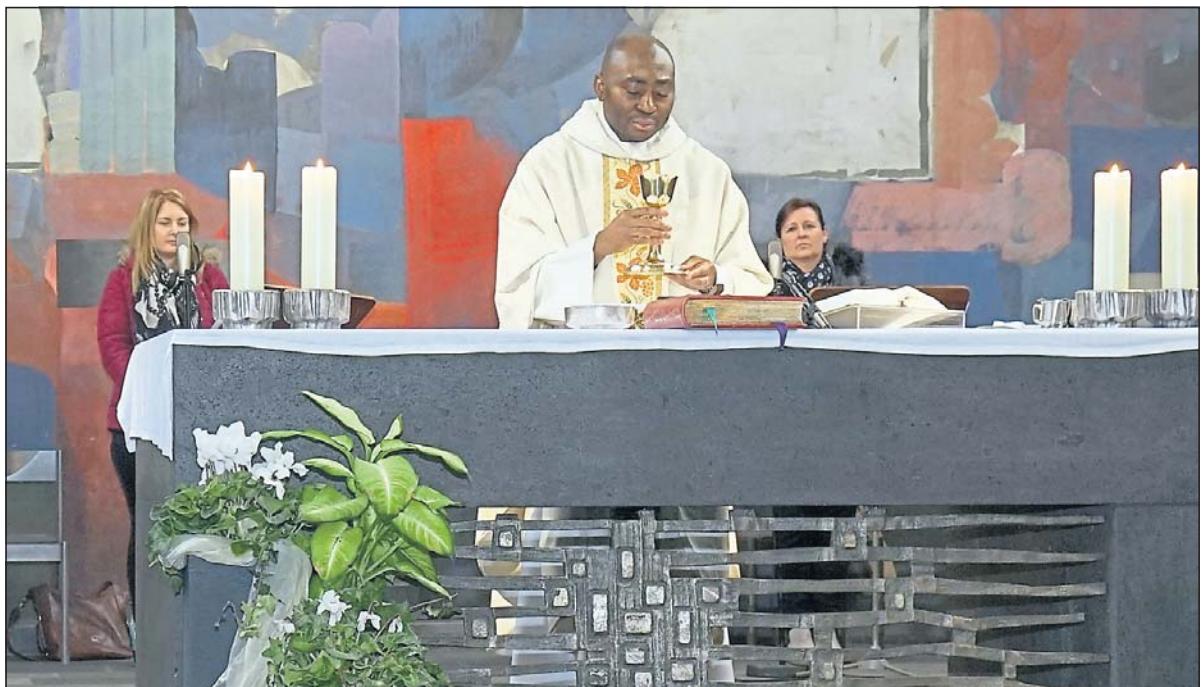
Father Wilfred Chidi Agubuchie kehrt in sein nigerianisches Heimatdorf Epe zurück

KORFMANN GARTENBAU
Pflege & Anlage seit 1992



WASSER abstellen!

Gärtnerei geöffnet: Sa. 9 - 12 h
Ernst-Ludwig-Straße 24 b
Telefon: 06139 - 6092
www.korfmann-gartenbau.de



Father Wilfred Chidi Agubuchie bei der Eucharistiefeier in der Dreifaltigkeitskirche.

U&V
Immobilien



Für vorgemerkt Kunden suchen wir dringend Ein-, Zweifamilienhäuser und Wohnungen/Mietwohnungen.

Wir sind erfolgreich und garantieren Professionalität und Kompetenz.

Den Wert Ihrer Immobilie ermitteln wir auf Wunsch kostenlos.

Ihr Makler in Budenheim

Heidesheimer Str. 74
Budenheim

Tel.: 0 61 39 - 459 43 14
Mobil: 0172 - 233 49 17
www.uv-immobilien.de

Budenheim. (hs) – Der nigerianische Father Wilfred Chidi Agubuchie ist nach seinen pastoralen Aufgaben, die er im September 2014 in Budenheim übernommen hatte, nahezu ein echter Budenheimer geworden. Zuvor hatte er in Bruck, in der Pfarrei St. Ägidius im Bistum Regensburg, vom 23. August bis 15. September 2014 die Urlaubsvertretung von Pfarrer Helmut Brunner übernommen. Mit der positiven Zusage des damaligen Budenheimer Pfarrers Andreas Mager hatte er anschließend eine Bleibe als Vikar in Budenheim gefunden, um zum einen als Theologe tätig zu sein und zum anderen sich in Belgien bei seinem „Doktorvater“ auf die angestrebte Promotion im Kirchenrecht vorzubereiten.

Der nunmehr 44-jährige nigerianische Priester wurde in Epe in der Provinz Enugu geboren, wo er mit großem Engagement den Bau einer Schule im Blick hat, mit finanzieller Unterstützung von zahlreichen Spendengeldern aus Budenheim. Derzeit seien erneut Spenden von 22.500 Euro eingegangen, verriet die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Anja Viviani und es sei davon auszugehen, dass sich dieser Betrag noch erhöhen werde. Dazu fühlt sich der neugegründete »Förderverein Pankratiusschule Epe in Enugu« verpflichtet, dessen 1. Vorsitzender der Altbürgermeister Rainer Becker und stellvertretender Vorsitzende der amtierende Bürger-

DÖRR
spenglerei - bedachungen

www.spenglerei-doerr.de

steinweg 20
55257 budenheim
t 06139 . 9625025
f 06139 . 9625026
info@spenglerei-doerr.de

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

meister Stephan Hinz ist. In einer der kommenden Ausgaben der Heimat Zeitung Budenheim will sich der Verein vorstellen und gleichzeitig das Spendenkonto mitteilen.

Nun sei der Zeitpunkt gekommen, voneinander Abschied zu nehmen, sagte Anja Viviani. „Sechs Jahre hast Du unsere Pfarrei begleitet und ich kann mich noch gut an Deine erste Zeit erinnern. Von Anfang an bist Du ganz offenherzig auf unsere Gemeindemitglieder zugegangen. Du wolltest jeden gerne persönlich kennenlernen, obwohl Du zu Beginn ganz schön mit unserer Sprache zu kämpfen hattest. Das war für Dich aber kein Hindernisgrund. Im Gegenteil, dies bezüglich hast Du große Fortschritte gemacht und hattest in den letzten Jahren sogar große Freude daran, auf der Pfarrfastnacht die ‚meenzerischen‘ Fastnachtsliedern zu präsentieren. Wer mit Dir in engerem Kontakt getreten ist, weiß, was Du für ein besonderer Mensch bist. In Deinem Innersten bist Du ganz fest mit Gott verbunden und du lebst deinen Glauben mit Begeisterung. So endeten eine Begegnung, ein Gespräch oder eine schriftliche Nachricht nicht selten mit einem liebevollen Wort oder einem Segen. So hast Du Hochzeitspaare, sterbende und trauernde Menschen auf ihrem Weg begleitet, in vielen Gruppen und Kreisen hast Du Dich eingebbracht.“ Father Wilfred sei zu einer vertrau-

ten Person geworden, was die Gemeinde in den Zeiten ohne Pfarrer zu schätzen lernte. Die Gruppen und Kreise haben ihm als Erinnerungsgabe eine Broschüre zusammengestellt, in dem sie sich einzeln in Bild und Text vorstellten, was Father Wilfred dankend von Anja Viviani entgegennahm. Es war schade, dass diesen Abschiedsgottesdienst nur 50 Gläubige wegen der Corona-Pandemie besuchen durften. Die Anwesenden in der Dreifaltigkeitskirche erlebten einen musikalischen Genuss, der von der vierköpfigen Schola mit Prof. Dr. Thomas Weißer mit Gitarre, Mandy Döhren-Strauch, Silva Merkel mit Flöte und Lorenz Gramelspacher am E-Piano dargeboten wurde. Markant dabei das afroamerikanischer Spiritual »Swing low sweet chariot, comin for to carry me home«, aber auch der traditionelle Gospel Song »Amen, Amen«. Insgesamt war das ausgewählte Liedgut rhythmisch gehalten, was auch als Hommage an den scheidenden Priester anzusehen ist. Bedauert wurde, dass der Budenheimer und Mombacher Pfarrer Gottfried Keindl krankheitsbedingt nicht da sein konnte, um seinen Vikar Wilfred zu verabschieden.

Resümierend blickte Wilfred Chidi Agubuchie mit Dankbarkeit zurück. Bei seiner Ankunft habe ihm die Gastfreundlichkeit der Budenheimer gut getan, die ihm in den sechs Jahren ans Herz gewachsen sind. Als Solosänger beim Gospelchor der Sängervereinigung



Die Vorsitzende des Pfarrgemeinderats, Anja Viviani, überreichte Father Wilfred ein Abschiedsgeschenk.

1860 Budenheim mitzusingen, habe ihn mit Freude berührt. „Heimat ist da, wo sich Menschen verstehen. Budenheim ist für mich zur Heimat geworden“, sagte Father Wilfred. Sein Dank gelte allen Menschen in der Pfarrei Sankt Pankratius, vor allem seinem väterlichen Freund Diakon Walter Kost. Besonders freue er sich über eine weitere finanzielle Unterstützung für seinen Schulneubau in Epe.

Als besondere Überraschung hatten Sigrid Gudjons und Marlene Schäfer für jeden Kirchenbesucher das nigerianische Gebäck „Chinchin“ zubereitet. Mit dem nigerianischen Danklied: „Imela, imela, o ka ka – on ye ke ru wa (...)\", in der Sprache des „Igbo“, was übersetzt

eine Dankeshymne an Gott ist, verabschiedete sich Wilfred Chidi Agubuchie singend vor den stehend applaudierenden Gottesdienstbesuchern in der Dreifaltigkeitskirche.

Impressum Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim. Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Schreibwaren Lang, Lotto am Eck, Pankratius Bäckerei, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsleitung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Achim Laqua
Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
Fax: 06721/32577
E-Mail: laqua@rheingau-echo.de
oder im Verlag.

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau Echo

*Die besten Seiten
unserer Region*

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Erstaz.



Eine Spende in Höhe von 713 Euro hatte der evangelische Kindergarten „Budenzauber“ von den Schnorrerfrauen in diesem Jahr erhalten. Leider gab es diesmal keine Übergabe der Spende in gewohnter Form. Trotzdem wurde im Vorfeld lange überlegt, was man für so viel Geld kaufen kann. So fiel den Erziehern und den Kindern doch einiges ein. Da das Sandspielzeug sehr ausgedünnt war, wurde viel Neues zum Buddeln im Sand für die kommende warme Jahreszeit gekauft – dazu für jede Gruppe noch einen Spielzeugwagen, den man schnell mit Sandspielzeug beladen kann.
(Foto: Evangelischer Kindergarten Budenheim)

Appell des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

durch die wieder verschärften Corona-Regeln müssen wir uns alle umstellen. Besonders schwer trifft es unter anderem die Gastronomie.

Unsere Budenheimer Gastro-nomen geben sich viel Mühe, um Sie mit Ihren Angeboten zum Mitnehmen zu versorgen. Ich bitte sie alle diese Angebote anzunehmen und unsere

Budenheimer Restaurants und Gaststätten zu unterstützen. So, dass wir von diesen tollen Angeboten auch nach den Gastronomie-Schließungen noch viel haben.

Ich danke Ihnen jetzt schon für Ihre Unterstützung.

Ihr Stephan Hinz
(Bürgermeister)

GEWINNSPAREN PLUS



Gewinnsparen **Plus** - Profitieren Sie heute und morgen!

Sparen Sie anlagebewusst und legen Sie die Sparanteile aus dem Gewinnsparen in einem Fondssparplan an.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Monat für Monat die Chance auf **attraktive Gewinne**, u. a.:
 - => Schnittige Autos, Extra-Geld für Extra-Wünsche und weitere Geldgewinne
- Profitieren Sie von einer **optimierten Sparanlage**:
 - => Nutzen Sie die Möglichkeit eines Fondssparplanes, um doppelt zu profitieren - Ihr Kundenberater hilft Ihnen gerne weiter.
- Unterstützen Sie **gemeinnützige Projekte** der Region:
 - => 2,50 Euro je 10er Lospaket sind für die Förderung gemeinnütziger Einrichtungen in Ihrer Region. So werden in 2020 Altenhilfeprojekte, Kindergärten, Sportvereine und vieles mehr mit rund 32 Millionen Euro unterstützt.



LBS

Ihr Baufinanzierer!

LBS-Bezirksleiter Lokman Er
0176 61082954
lokman.er@lbs-sw.de



Während der ersten Corona-Pandemie waren unter anderem bis Anfang Mai auch die Spielplätze gesperrt. Aufgrund der Zwölften Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz (<https://www.budenheim.de/aktuelles/corona-virus/>) sind die Spielplätze offen, es gelten allerdings Spielregeln, die beachtet werden müssen. Auf Spielplätzen ist möglichst das Abstandsgebot (1,5 m) zu beachten. Für anwesende Erwachsene gilt Maskenpflicht. Diese Regelungen finden sich in § 11 Abs. 2 der Corona-Bekämpfungsverordnung. „Wir bitten alle Besucher der gemeindlichen Spielplätze, dass eigenverantwortlich auf Mindestabstand und Maskenpflicht geachtet wird“, so Bürgermeister Stephan Hinz. Rein vorsorglich weist die Gemeindeverwaltung darauf hin, dass keine Desinfektionsmaßnahmen auf den Spielplätzen und Spielgeräte erfolgt.

(Foto: Gemeindeverwaltung Budenheim)



Gewinnsparen Plus

Gewinnsparen **Plus** - Genießen Sie Sicherheit und Glück!

Ab sofort haben Sie beim Gewinnsparen neben der Chance auf **attraktive Gewinne** auch die Chance eine optimierte **Rendite** zu erzielen und gleichzeitig helfen Sie aktiv in Ihrer Region - nutzen Sie Ihre **Möglichkeiten!**

Sparbeitrag anlegen, Region unterstützen und gleichzeitig gewinnen!

Rechenbeispiel	Monatlicher Einsatz für 10 Lose	Jährlicher Einsatz für 10 Lose
Loseinsatz	50 Euro	600 Euro
Gewinnen	3 Euro oder mehr	36 Euro oder mehr
Sparen	40 Euro	480 Euro
Helfen	2,50 Euro	30 Euro
		= 516 Euro Anlagepotenzial

Budenheimer

Luisenstraße 7
55257 Budenheim
Telefon: 06139/2908-0
Telefax: 06139/290840



Internet: www.budenheimervb.de

Heimat-Zeitung Budenheim

Der wöchentliche Blick in die Gemeinde

und über die Gemeindegrenze hinaus.

Sie möchten ein Inserat schalten? Rufen Sie uns an: 06722/9966-0

Besondere Aktionen und Impulse

Katholische Pfarrgemeinde plant trotz Corona-Einschränkungen

Budenheim. – Die Pfarrgemeinde St Pankratius hat in diesem Jahr mehrere kleine und große Aktionen und Impulse geplant, die trotz der geltenden Einschränkungen den Advent als eine besondere Zeit der Verbundenheit und Vorbereitung auf das Weihnachtsfest erlebbar werden lassen.

Offene Kirche

Die Dreifaltigkeitskirche ist im Advent jeden Abend bis 21 Uhr geöffnet. Bereits ab dem 1. Advent wird Woche für Woche die Krippe mit einzelnen Figuren aufgebaut. Der Kirchenraum mit Kerzen, Musik, ausgelegten Impulsen und der Krippendarstellung lädt täglich ab 17 Uhr zum Innehalten, Auftanken und zum Gebet ein.

Leuchtende Adventskalenderfenster

Als ein Zeichen der Verbundenheit, der Nächstenliebe und der freudigen Erwartung auf das bevorstehende Weihnachtsfest gestalten 24+2 Familien leuchtende und bunte sowie fröhliche und Hoffnung bringende Adventsfenster.

Vom 1. bis zum 24. Dezember öffnet sich bzw. erstrahlt täglich ein Fenster in einer Budenheimer Straße. Während eines Spaziergangs kann dieses bestaunt werden. Ebenso lädt es zum kurzen Verweilen und Besinnen ein. Es möchte Freude und Wärme schenken, aber vor allem in diesen außergewöhnlichen Zeiten ein Gefühl des Zusammenseins ausdrücken.

Alle Fenster sind „stille“ Fenster, an denen bedingt durch die Corona-Beschränkungen leider keinerlei Aktionen, wie gemeinsames

Singen oder Beten sowie Glühweinausschank oder Plätzchenverzehr stattfinden kann. Die nachstehenden Familien freuen sich jedoch auf einen „leisen“ Besuch“.

1. Fenster: Familie Glock, Schillerstraße 3; 2. Fenster: Familie Montermann, Ernst-Ludwig-Straße 34; 3. Fenster: Familie Hornberger, Uhlerbornerweg 4; 4. Fenster: Familie Gärtnner, Friedrichstraße 21; 5. Fenster: Familie Tzieply, Waldstraße 32; 6. Fenster: Familie Wenzke-Klöver, Blücherstraße 6; 7. Fenster: Familie Friedgen, Erwin-Renth-Straße 14; 8. Fenster: Familie Schadenböck, Gonsheimerstraße 38; 9. Fenster: Firma Richter/Familie Kiene, Mainzerstraße 20–22; 10. Fenster: Familie Schläfer, Bingerstraße 28; 11. Fenster: Familie Vogel-Müller, Am Wälchenloch 11; 12. Fenster: Familie Becker, Philipp-Försch-Straße 18; 13. Fenster: Familie Reissner, Buchenweg 15; 14. Fenster: Familie Hammer-Decker, Jöststraße 17; 15. Fenster: Familie Beirle, Luisenstraße 8a; 16. Fenster: Familie König-Vögl, Geschwister-Scholl-Straße 5; 17. Fenster: Familie Bitz, Hauptstraße 9; 18. Fenster: Familie Lang, Pankratiusstraße 39; 19. Fenster: Familie Solms, Kiefernweg 5; 20. Fenster: Familie Stenner, Mombacherstraße 42; 21. Fenster: Frau Wenzke, Südstraße 12; 22. Fenster: Familie Schröder, Am Lenneberg 55; 23. Fenster: Familie Stendtke, Bingerstraße 14; 24 Fenster: Familie Joneleit, Am Lenneberg 27, Familie Kiesmüller, Jöststraße 10, Familie Schuth, Jöststraße 2.

Vier Adventslichter reisen durch Budenheim

Das Team vom Kinderwortgottes-

dienst der St. Pankratiusgemeinde lädt alle kleinen und großen Budenheimer zum Mitmachen bei der Weitergabe der vier Adventslichter ein.

Da es unter den derzeitigen Corona-Vorschriften leider nicht möglich ist, einen vorweihnachtlichen Kindergottesdienst vorzubereiten und durchzuführen, gibt es die Adventslichter-Aktion.

Und diese geht so: Am 29. November, dem 1. Advent, gehen vier Adventslichter auf eine große Reise durch ganz Budenheim. Die vier Lichter, in Form von Laternen, stehen für die vier Adventssonntage sowie für die vier Kerzen auf dem Adventskranz.

Die vier Lichter beginnen ihre Reise im Kigo-Team und sollen dann, Tag für Tag an eine weitere Familie weitergegeben werden, die damit für einen Tag ihr Wohnzimmer erhellt. In dem beigelegten Büchlein darf sich zudem jeder verewigen. Dies kann ein selbstgemaltes Bild, ein Gebet, ein Lied, ein schöner Gedanke, ein Gedicht, eine Geschichte, ein Foto, eine Postkarte, ein Plätzchenrezept, eine Bibelstelle oder ein lustiger Fingerabdruck sein. Hier sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Die Weitergabe kann auch unter Corona-Bedingungen kontaktlos erfolgen, in dem das Licht einfach vor die Tür gestellt und das Büchlein in den Briefkasten geworfen wird.

Am 4. Advent, also am 20. Dezember endet die Reise für alle vier Adventslichter und Bücher. Diese dürfen gerne in der Jöststraße 2 bei Familie Schuth abgegeben werden, die diese dann an folgende Orte weiterverteilt: Jeweils ein Licht leuchtet in der katholischen Dreifaltigkeitskirche, in der evangelischen Kirche, im Altenheim am

Platz der Generationen sowie im katholischen Kindergarten Regenbogen.

Adventsvideos

Zusammen Feiern trotz Abstandsgebot – dank des Online-Angebots der katholischen Kirche können sich auch die Kleinsten in der Gemeinde gemeinsam auf Weihnachten freuen.

Jeden Adventssonntag gibt es auf der Seite des Eltern-Kind-Gottesdienst-Teams ein kurzes Gottesdienst-Video, mit dem sich Familien auf das Weihnachtsfest einstimmen können.

Schon zu Ostern gab es ein erstes Online-Angebot, das im Laufe des Jahres weiter ausgebaut wurde. So konnten die Kleinen auch während der Corona-Pandemie Zusammengehörigkeitsgefühl spüren, obwohl die monatlichen Gottesdienste in der Marienkapelle ausfallen mussten.

„Wir wollen ein Zeichen setzen, die Kinder spüren lassen, dass sie von Gott auch in außergewöhnlichen Zeiten begleitet werden. Das gelingt uns durch das Online-Angebot. Die vielen positiven Rückmeldungen zu unseren Videos bestätigen uns in unserem Tun“, ist sich das Vorbereitungsteam einig. Die Adventsvideos sind ab dem 29. November online erreichbar unter <http://advent.FamBecker.com> Passwort: KindBud2018.



HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Rheingau Echo

Die besten Seiten
unserer Region

Verlag GmbH

Industriestraße 22
65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0
info@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

Bitte beachten Sie unsere eingeschränkten Öffnungszeiten aufgrund des Corona-Virus!

Montag - Donnerstag: 8 bis 12 Uhr
Freitag: geschlossen

Gerne können Sie uns Ihr Anliegen auch per E-Mail mitteilen:
heimatzeitung@rheingau-echo.de

Unser Anzeigenberater ist weiterhin jederzeit für Sie erreichbar.
Achim Laqua: Telefon 0160/5003498

Katholische Bücherei bekommt Computer gespendet

Budenheimer Volksbank Stiftung schnell und unbürokratisch / KÖB-Team ist dankbar

Budenheim. – Auch in Zeiten der Corona-Pandemie hat die Katholische Öffentliche Bücherei (KÖB) in Budenheim geöffnet, da sie, wie alle öffentlichen Büchereien, nicht vom gegenwärtigen Lockdown vieler Kultureinrichtungen betroffen ist. An den Öffnungsterminen am Sonntagvormittag und Mittwochnachmittag nutzen besonders Familien die Gelegenheit, sich mit Bilderbüchern, Büchern zum Vorlesen oder Tonträgern einzudecken. Für die Schule werden ganze Bücherpäckchen zusammengestellt. Die Leser aktueller Belletristik finden ebenfalls ausreichenden Lesestoff unter den circa 4.500 vorhandenen Medien. Die KÖB Budenheim steht allen Budenheimerinnen und Budenheimern offen und die Ausleihe der Medien ist grundsätzlich kostenfrei.

Die Verwaltung des Medienbestandes und die Ausleihe erfolgen elektronisch mit Hilfe eines Computers. Leider hat der bisherige Computer der Bücherei im Lauf der Jahre einen Schaden da-

vongetragen. Er wurde immer langsamer und unzuverlässiger; schließlich konnte er nicht mehr zum Verbuchen eingesetzt werden.

Es musste also unverzüglich ein neuer Computer angeschafft werden! Doch aus welchen Mitteln? Die Bücherei finanziert sich ausschließlich über die Gutschreibung eines Centbetrags für jedes ausgeliehene Medium durch das Bistum Mainz, der aber im Wesentlichen für die Anschaffung neuer Medien zweckgebunden bestimmt ist. Andere mögliche Einnahmequellen wie Spenden bei Krimilesungen oder Vermittlungsprovision bei Buchausstellungen waren und sind in diesem Jahr aufgrund der Coronasituation unmöglich.

Daher war die Bücherei für die Finanzierung eines Computers auf eine Spende durch Dritte angewiesen. In dieser Situation hat dankenswerterweise die Budenheimer Volksbank-Stiftung rasch geholfen und einen neuen Computer finanziert. Dieser befindet



Julia und Annika Dickob bei der Sonntagsausleihe.
(Foto: KÖB Budenheim)

sich mittlerweile im Einsatz und lässt die Verbuchung der Medien wieder „wie am Schnürchen“ funktionieren.

Das ermöglicht dem Büchereiteam, der gerade in den vergangenen Wochen großen Nachfrage nach Literatur wieder gerecht zu werden. Dafür ist das Team der

KÖB Budenheim dankbar. In diesen auch im übertragenen Sinn dunklen Zeiten sind Büchereien Orte, wo durch Bücher Lebensfreude und Hoffnung erfahren werden können. „Worte sind Luft. Aber die Luft wird zu Wind, und der Wind macht die Schiffe segeln.“ (Arthur Köstler)

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztliche Bereitschaftsdienst

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:
Telefon: 116 117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)

Nacht-, Sonnags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit:
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1,
55131 Mainz,
Tel.: 06131/17-0,
www.klinik.uni-mainz.de
St. Vincenz und Elisabeth Hospital
An der Goldgrube 11,
55131 Mainz
Tel. 06131/575-0,
Fax: 06131/575-1117,
www.katholisches-klinikum-mz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen

Dienstbereit sind:

Am Samstag, 28. November 2020:

Dr. Matthias Hilbert, Hindemithstraße 29, 55127 Mainz, Telefon 06131/71777;

Am Sonntag, 29. November 2020:

Dr. Bach, Alfred-Mumbächer-Straße 1, Mainz-Bretzenheim, Telefon 06131/330000;

Am Mittwoch, 2. Dezember 2020:

Drs. Habermehl, Neue Mainzer Straße 76–78, Mainz-Hechts-

heim, Telefon 06131/504600 und 507500.

Die Anschriften der Notdienst versehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienztrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser

Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805–258825– + Postleitzahl, also 01805–258825–55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180–5–258825–55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240

(Angaben ohne Gewähr)

Leserbriefe



Leserbriefe geben stets die Meinung des Einsenders wieder, die nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen muss.

Ja zur Bodenaufbereitungsanlage

Chris Kettern wirft der Bürgerinitiative gegen die Bodenaufbereitungsanlage vor, Tatsachen zu verdrehen und entscheidende Fakten einfach wegzulassen.

Ich war letzte Woche auf dem Wochenmarkt und habe mir die Ausführungen der Bürgerinitiative gegen die Boden-Wiederaufbereitungsanlage angehört. Ich muss sagen, dass dort nicht die Wahrheit gesagt wird. Die Tatsachen werden verdreht und entscheidende Fakten werden einfach weggelassen. Und nur deshalb hat die Bürgerinitiative schon circa 1.100 Unterschriften. Ich kann mir vorstellen, würden die Unterzeichner die ganze Wahrheit kennen, hätten sie nicht unterzeichnet!

Zu den Fakten:

1. Die Bürgerinitiative sollte erst einmal richtig stellen, dass kein „Müll“ nach Budenheim transportiert werden soll, sondern nur ver-

unreinigte Erde, die in der Bodenaufbereitungsanlage gesiebt und als „gute Erde“ wiederverwendet werden kann. Nur das Restmaterial muss dann noch auf eine Depo- nie abtransportiert und entsorgt werden. Es geht nicht um „Müll“, wie die alteingesessenen Budenheimer ihn von der Mülldeponie noch kennen. Also warum argumentiert die Bürgerinitiative mit „kein Müll mehr nach Budenheim“, wenn ohnehin kein Müll nach Budenheim transportiert wird?

2. Ich kann nicht nachvollziehen, warum argumentiert wird, dass Lkw durch Budenheim fahren würden? Sie fahren über Mombach an. Also entsteht kein größeres Verkehrsaufkommen in Budenheim. Außerdem: Würde aus dem Dyckerhoff-Gelände ein herkömmliches Gewerbegebiet entstehen, läge das Pkw- und Lkw-Aufkommen laut einer Studie bei

dem zehn- bis 15-fachen. Auch hier ein klarer Vorteil für die Bodenaufbereitungsanlage.

3. Die wenigsten Bürger wissen, dass die Gemeinde Budenheim verantwortlich für den sich noch auf dem Dyckerhoff-Gelände befindlichen wirklichen Müll ist, der noch ein Überbleibsel der schon lange geschlossenen Müllkippe ist. Fachleute beziffern die Entsorgungskosten, die der Gemeinde entstünden, auf 12.000.000 – 15.000.000 Euro! Diese Summe würde selbst die finanziell gesunde Gemeinde Budenheim weit überfordern. Eine Zwangseingemeindung mit einer anderen Kommune wäre auf Dauer nicht mehr aufzuhalten! Es gibt aber eine Lösung, um alle Probleme mit einem Schlag zu lösen! Die Bodenaufbereitungsanlage darf nicht verhindert werden! Das Dyckerhoff-Baugebiet wird es nur mit Bodenaufbereitungsanlage geben.

Erster Vorteil: Nur durch die Bodenaufbereitungsanlage können die entstehenden Müll-Entsorgungskosten von 12.000.000 – 15.000.000 Euro kompensiert und subventioniert werden, nur so können die Grundstückspreise und der Wohnraum für den Normalbürger Budeneims erschwinglich bleiben.

Zweiter Vorteil: Durch dieses Baugebiet erhält Budenheim die einmalige Chance, mit der Einwohnerzahl über die magischen 10.000 zu kommen, sodass Budenheim dauerhaft eigenständig bleibt und nicht zwangseingemeindet wird.

Ich appelliere an alle Budenheimer, die Bürgerinitiative gegen die Bodenaufbereitungsanlage nicht zu unterstützen. Denn wenn die Anlage verhindert wird, müssen wir alle mit unseren Steuergeldern die „Müllentsorgungs-Zeche“ zahlen.

Ja zur Revitalisierung mit Bodenaufbereitung

Holger Ries, Dipl. Ing. FH Architekt, Sebastian Mayer, Dipl. Ing. FH (Architektur), Klaus Dieter Aichele, Dipl. Ing. FH Landschaftsarchitekt, Birgit Wersin, Dipl. Ing. FH Landespfllege, Alexander Roth, Dipl. Ing. FH Bauingenieurwesen, Natascha Stein-Powell, Dipl. Ing. FH (Architektur), Winfried Klein, Dipl. Ing. FH Architekt, Martina Acker, Dipl. Ing. FH Architektin und Alexander Leisle, Dipl. Ing. FH (Architektur) sprechen sich klar für ein „Ja“ zur Revitalisierung des ehemaligen Dyckerhoff-Geländes mit Bodenaufbereitung aus.

Seit einigen Wochen verfolgen wir (in Budenheim lebende und arbeitende ArchitektInnen und IngenieurInnen) die Diskussion um die Erdaufbereitungs-Anlage auf dem Dyckerhoff-Gelände. Wir möchten uns auf Grundlage der uns vorliegenden Informationen, klar und deutlich, für eine Revitalisierung des Geländes mit einer Bodenaufbereitungsanlage aussprechen. Aber der Reihe nach...

Seit Jahren wachsen Städte und

Kommunen in Deutschland. Seit Jahren gibt es eine ständig wachsende Nachfrage auf dem Wohnungsmarkt. Steigende Mietpreise haben die Wohnungsfrage zu einer zentralen sozialen Frage unserer Zeit werden lassen.

Angesichts steigender Boden- und Mietpreise stellt insbesondere der „Boden“ eine begrenzte und nicht vermehrbare Ressource dar.

Das Dyckerhoff-Gelände ist eine ehemalige gewerblich genutzte Baufläche, leider mit teilweise belastetem Erdreich. Vor dem Hintergrund immer knapper werdender Flächen, die für eine Wohnbebauung zur Verfügung gestellt werden können, ist es aus unserer Sicht umso wichtiger, auch solche Flächen für eine Wohnbebauung zu erschließen, um der stetig steigenden Flächen-Neuinanspruchnahme entgegen zu wirken.

Die Umwandlung einer ehemals gewerblich genutzten Fläche in ein Wohngebiet, ist auch im Sinne der Nachhaltigkeit eine zukunftsweisende und ressourcenschonende Form des Bauens. Denn

die größtenteils schon vorhandene städtebauliche Infrastruktur, wie z.B. Straßen, Strom-, Wasser-, Telefonleitungen, wie auch die vorhandene institutionelle Infrastruktur wie Schulen, Einkaufsmöglichkeiten usw. können somit genutzt werden.

Mit dem geplanten Projekt wird somit der Grundsatz des Baugesetzbuches, mit Grund und Boden, sparsam und schonend umzugehen, beispielhaft umgesetzt. Dies führt zu positiven ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Effekten für unsere Gemeinde.

Der Streitpunkt bei der Revitalisierung des ehemaligen Dyckerhoff-Geländes ist allein die erforderliche Bodenaufbereitungsanlage. Eine Sanierung der festgestellten Altlasten ist unumgänglich. Erfolgt dies nicht durch den Investor, stehen die Verursacher, die Fa. Dyckerhoff und die Gemeinde Budenheim (für die so genannte „Bürgermeister-Deponie“) in der finanziellen Verantwortung für die Sanierung.

Die Bürgerinitiative versucht, mit

Aussagen wie „ehemalige Mülldeponie“ und mit „verseuchtem Erdreich“ ein Gefährdungspotential zu vermitteln, das so nicht besteht. Eine faire und korrekte Wortwahl wäre hier sehr wünschenswert.

Gleichwohl ist eine fachgerechte Behandlung und teilweise auch Entsorgung belasteter Böden vor einer neuen Nutzung des Grundstücks unumgänglich. Dies gilt insbesondere für „sensible“ Nutzungen wie Wohnen oder für Freizeit- und Erholungszwecke.

Zur Wahrheit gehört auch, dass Erdaushub, der beispielsweise beim Neubau eines Wohnhauses in Budenheim anfällt, in die Niederlande transportiert und dort zur Auffüllung verwendet wird.

Aktuell wird das Problem der Erdmassenentsorgung immer katastrophaler. Für unbelastete und gering belastete Böden besteht derzeit, aufgrund mangelnder Deponiekapazitäten, ein Entsorgungsnotstand. Die Entsorgungskosten haben sich in den letzten Jahren aus o.g. Gründen verdreifacht.

Eine dramatische Reduzierung der Transportwege für Bodenaushub in der Region, würde somit einen erheblichen Beitrag zur Reduzierung des CO2-Ausstoßes beitragen.

Seit Jahren werden Bauwillige und Kommunen für den Erdaushub mit extrem steigenden Entsorgungskosten zur Kasse gebeten. Nach Angaben des Bau gewerbeverbandes sind mittlerweile Kosten für den Erdaushub eines Einfamilienwohnhauses inklusive Entsorgung von bis zu 20.000 Euro notwendig!

Da wir in Deutschland verpflichtet sind, eine sogenannte Kreislaufwirtschaft zu betreiben, ist es somit extrem wichtig, diese geplante Recyclinganlage zu errichten.

Eine Anlage, die dazu beiträgt, dass die Ressource „Boden“ nicht knappen Deponieraum verschwendet oder unsinnigerweise

durchs Land gefahren wird.

Eine Anlage, die einen wiederverwertbaren Rohstoff zur Verfügung stellt und auf diese Weise hochwertige und wirtschaftliche Ersatzbaustoffe erzeugt, ist auch ein Beitrag zum Klimaschutz! Da sind wir uns als Fachleute einig! Wir sind davon überzeugt, dass diese Anlage hier sinnvoll und notwendig ist um die Ressource „Boden“ nachhaltig zu sichern. Nur so können wir „Bauen“ in Deutschland überhaupt noch bezahlbar machen.

Darüber hinaus gilt es die Akzeptanz von Recyclingbaustoffen zu erhöhen, um wertvolle Naturrohstoffe zu schonen. Ebenso ist anzumerken, dass ein Genehmigungsverfahren solcher Anlagen von der Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD Süd) erteilt werden muss. Diese Genehmigung durch die SGD Süd unter-

liegt nicht nur extremen Auflagen und Bedingungen, sondern auch der Anlagenbetrieb wird regelmäßig kontrolliert.

Die Kritik an dem zusätzlichen Lkw-Verkehr durch den Ort ist falsch! Alle An- und Abfahrten der täglich ca. 30 Lkw-Bewegungen dürfen gemäß der Straßenverkehrsordnung nur über die L 423 von Mainz kommend stattfinden. D.h., der Verkehr fließt nicht durch Budenheim.

Hinzu kommt, dass mit dem Bau der 2. Anbindungsbrücke die Ortslage von einem großen Anteil des Lkw-Verkehrs entlastet werden wird.

Gleichwohl unterstützen wir den Bürgermeister und den Gemeinderat in seinem Bestreben in den Verhandlungen mit dem Investor einen angemessenen Interessen ausgleich, im Sinne des Gemeinwohls, zu erzielen.

Schulwegweiser für weiterführende Schulen

Kreis. – Wohin nach der Grundschule? Welche weiterführende Schule ist die richtige für mein Kind? Diese Fragen beschäftigen momentan viele Eltern. Antworten erhalten Eltern und Kinder oft bei den Informationstagen an weiterführenden Schulen, die derzeit eigentlich stattfinden würden. In diesem Jahr ist das anders.

Das Bildungsbüro der Kreisverwaltung Mainz-Bingen hat deshalb die Broschüre „Wegweiser für weiterführende Schulen“ erstellt, die alle wichtigen Informationen für die Schulauswahl an die Hand gibt. Der Wegweiser informiert sowohl über die verschiedenen Schulformen und Standorte als auch die möglichen Abschlüsse. Zusätzlich stellen sich die Schulen mit ihren Schwerpunkten und Besonderheiten vor.

Die Broschüre kann kostenfrei beim Bildungsbüro bestellt werden. Ansprechpartnerinnen sind Dr. Heike Schiener und Jacqueline Brossart (Telefon 06132/7873322 oder 06132/7873323 oder E-Mail an bildungsbuero@mainz-bingen.de). Der Schulwegweiser steht auch auf der Homepage der Kreisverwaltung unter www.mainz-bingen.de unter dem Suchbegriff „Kommunales Bildungsbüro“ und dann „Publikationen & Materialien“ zum Download.

Ihre Mitteilungen für die Heimat-Zeitung Budenheim per E-Mail?
Hier unsere E-Mail-Adresse: heimatzeitung@rheingau-echo.de

Die Feuerwehr informiert

Fotovoltaik-Anlage auf dem Dach – und wenn es brennt?

Budenheim. – Immer wieder wird die Frage gestellt: „Ich habe eine Fotovoltaik Anlage auf dem Dach, oder möchte ein installieren lassen, aber was macht die Feuerwehr, wenn es brennt?“

Grundsätzlich sei klar festzustellen, dass die Feuerwehr kommt und das Feuer löscht! Unrelevant, ob der Dachstuhl mit der Anlage auf dem Dach, oder die Anlage auf dem Dachstuhl brennt. Zunächst wird die Feuerwehr die Menschen retten, die sich in Gefahr befinden und dann oder auch gleichzeitig mit der Brandbekämpfung beginnen.

Da eine Fotovoltaik-Anlage kontinuierlich Strom generiert (auch bei Dunkelheit), dürfen die Feuerwehrleute nicht durch den Strom gefährdet werden. Da Wasser und Schaum elektrisch leitfähig sind und somit den Strom leiten, müssen Sicherheitsabstände eingehalten werden. Auch das Pulver zum Löschen wie es z.B. in vielen Feuerlöschern drin ist, leitet bei Spannungen von über 1.000 Volt (wie es bei Fotovoltaik Anlagen üblich ist) den Strom.

Aus diesem Grund kann es sich als schwierig oder auch unmöglich gestalten, mit den Löschmit-

teln direkt an das Feuer heran zu kommen. Ein einfaches „ausschalten“, wie man es bei einem Lichtschalter kennt, gibt es hier nicht. In einem solchen Fall, und nur dann, würde die Feuerwehr sich darauf beschränken, die Ausbreitung des Feuers zu verhindern. Diese Maßnahme wird meist als ein kontrolliertes „abbrennen lassen“ bezeichnet. Dies ist aber nicht so zu verstehen, dass die Feuerwehr dann das ganze Haus einfach abren-

nen lässt, sondern eben nur der bereits brennende und zerstörte Teil brennen gelassen wird. Der vom Feuer nicht betroffene Bereich wird selbstverständlich gehalten.

An dieser Stelle sei drauf hingewiesen, dass eine Fotovoltaik-Anlage auf dem Dach der Brandschutzversicherung zu melden ist, damit im Schadensfall ein adäquater Versicherungsschutz besteht.



(Foto: Feuerwehr Budenheim)



Flyer Schulwegweiser
(Foto: Kreisverwaltung Mainz-Bingen.)

DANKE FÜR ALLES
sos-kinderdoerfer.de



Martinsfest einmal anders

Großes Teelicht für die Seniorenresidenz

Budenheim. – Auch in diesem Jahr feierten die Kinder des evangelischen Kindergartens das Martinsfest am 11. November. Allerdings hat den Verantwortlichen, wie sicherlich allen anderen Kindergärten auch, das Coronavirus einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Trotzdem bastelten die Erzieher und Erzieherinnen mit den Kindern die Laternen. In wochenlanger Arbeit entstanden wahre Kunstwerke. So gab es verschiedene Tierlaternen, Fahrzeuge, Laternen menschlicher Gestalt, Phantasiekunstwerke und vieles mehr. An Glitzer und Klebstoff wurde nicht gespart.

Am Martinstag selber gab es das Martinsfrühstück mit Brezeln, Spundekäs, Obst und Gemüse. Es wurde eine Tafel gestellt und die Tische geschmückt. Gespendet wurden die Brezeln von Bürgermeister Stephan Hinz.

Nach einem Aufenthalt an der frischen Luft gestalteten die Kinder, alle in ihrer Gruppe, einen Sitzkreis in gemütlicher Atmosphäre. Marion Junghans ging von Gruppe zu Gruppe mit dem Kamishibai-Theater und erzählte anhand der Bildkarten die Martinsgeschichte, wobei die Kinder aufmerksam zuhörten und mit ein-

bezogen wurden.

Viele Kinder konnten benennen, mit wem und wann auch sie schon etwas geteilt haben etwa die Schokolade mit der Mama oder das Spielzeug mit der kleinen Schwester. Ein Kind erzählte sogar, schon einmal einem „Bettler“ etwas in die Gelddose getan zu haben.

Leider durfte und darf nicht in den Gruppenräumen gesungen werden. So sprachen die Kinder manchen Text der Martinslieder nach. Am Ende des Tages haben alle Kinder ihre Laternen mit nach Hause genommen.

Tags darauf besuchte ein Teil der Regenbogengruppe mit den Erzieherinnen Silke Wiemer und Asli Tektunali die Seniorenresidenz in Budenheim. Die Kinder hatten ein großes Teelicht gestaltet, das sie Frau Rippkens und Frau Pirron überreichten.

Eigentlich war der Plan, dass sich alle Budenzauberkinder mit ihren Laternen vor der Seniorenresidenz im Dunkeln zusammenfinden, das Windlicht anzünden und für die Senioren Martinslieder singen.

Nun hofft man, dass dies im nächsten Jahr nachgeholt werden kann.



(Fotos: Evangelischer Kindergarten Budenheim)



BEWIRKEN SIE GUTES –

über das Leben hinaus.

Mit einem Testament zugunsten der SOS-Kinderdörfer geben Sie notleidenden Kindern Familie und Zukunft.

Wir informieren Sie gerne:
Telefon 0800 3060-500



2019/20
sos-kinderdorfer.de
SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

HEIMAT-ZEITUNG
BUDENHEIM

Heimat-Zeitung - JA, bitte!

Wer den Aufkleber „Keine kostenlosen Zeitungen“ auf seinem Briefkasten hat, aber trotzdem die Heimat-Zeitung Budenheim bequem nach Hause erhalten möchte, kann dies ganz einfach unter der E-Mail-Adresse heimatzeitung@rheingau-echo.de mitteilen und erhält bei Angabe seiner Adresse einen Aufkleber mit dem Logo der Heimat-Zeitung. Wird dieser auf dem Briefkasten angebracht, ist das für unsere Austräger das Signal, dort auch eine Zeitung mit allen wichtigen Informationen aus Budenheim einzuwerfen.

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/127003 · Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 · Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG – Zimmer 23: jeden Donnerstag von 13.00 – 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334

Bekanntmachung

Gemeindeverwaltung Budenheim

Einladung

zu einer gemeinsamen öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport (SKS-Ausschuss), des Bau- und Umweltausschusses sowie des Schulträgerausschusses des Gemeinderates Budenheim am

Donnerstag, 3. Dezember 2020, 17.00 Uhr,

im Bürgerhaus der Gemeinde Budenheim (Großer Saal), An der Waldsporthalle 1

(Achtung: Beginn und Sitzungsort geändert!)

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2021 der Gemeinde Budenheim
3. Verschiedenes

Budenheim, den 20. November 2020
 (Stephan Hinz)
 Bürgermeister

Hinweise:

Die Sitzung ist grundsätzlich öffentlich, sofern nicht gemäß § 35 Abs. 1 GemO aufgrund einer gesetzlichen Vorgabe, aus Gründen des Gemeinwohls oder wegen schutzwürdiger Interessen Einzelner die Nichtöffentlichkeit vorgesehen ist. Aus Gründen des Gesundheitsschutzes können jedoch aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie-Situation nur begrenzte Kapazitäten der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden. Um die notwendigen Abstände zwischen den Teilnehmern gewährleisten zu können, ist die Besucherzahl daher auf 10 Personen begrenzt.

Bekanntmachung

Gemeinde Budenheim

Einladung

zu einer Sitzung des Gemeinderates und des Verwaltungsrates der Gemeindewerke Budenheim (AöR) am

Mittwoch, 02. Dezember 2020, 17.00 Uhr,

in der Waldsporthalle,
 An der Waldsporthalle 1

(Achtung: Beginn und Sitzungsort geändert!)

Tagesordnung:

TEIL 1 ab 17:00 Uhr – Gemeinsame nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates und des Verwaltungsrates

Nichtöffentliche Sitzung

1. Mitteilungen
2. Erhebung von Ausbaubeurägen
3. Verschiedenes

TEIL 2 ab 17:30 Uhr – Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

1. Mitteilungen
2. Erhebung von Ausbaubeurägen
3. Verschiedenes

TEIL 3 ab 18:00 Uhr – Nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates

Nichtöffentliche Sitzung

1. Mitteilungen
2. Dyckerhoff-Projekt
3. Verschiedenes

Budenheim, 26. November 2020

(Stephan Hinz)
 Bürgermeister

Hinweise:

Die Sitzung ist grundsätzlich öffentlich, sofern nicht gemäß § 35 Abs. 1 GemO aufgrund einer gesetzlichen Vorgabe, aus Gründen des Gemeinwohls oder wegen schutzwürdiger Interessen Einzelner die Nichtöffentlichkeit vorgesehen ist. Aus Gründen des Gesundheitsschutzes können jedoch aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie-Situation nur begrenzte Kapazitäten der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden. Um die notwendigen Abstände zwischen den Teilnehmern gewährleisten zu können, ist die Besucherzahl daher auf 10 Personen begrenzt.

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

Montag, 30.11.20

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:
 Hallen-Halli-Galli

Dienstag, 01.12.20

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:
 Billard-Turnier

Mittwoch, 02.12.20

16.00 – 18.30 Uhr BlueBox-KIDZ:

Donnerstag, 03.12.20

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:

Freitag, 04.12.20

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:
 Kreativ-Tag: Weihnachtsbasteln

Budenheim 20.11.2020

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (S. Hinz)
 Bürgermeister

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde

nerstag, 12:00 Uhr telefonisch unter der 2129 oder per e-mail an: [Info@st-pankratius-budenheim.de](mailto:info@st-pankratius-budenheim.de) möglich.

Sofern noch Plätze frei sind, können Besucher auch ohne Voranmeldung am Gottesdienst teilnehmen.

In diesem Fall bitten wir einen bereits ausgefüllten Zettel mit Namen, Adresse und Telefonnummer vor dem Gottesdienst beim Ordnerdienst abzugeben.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros
Das Pfarrbüro bleibt im November für den Publikumsverkehr geschlossen!

In dringenden Anliegen können auch Termine nach telefonischer Anmeldung wahrgenommen werden. Dabei sind die Hygiene-, Abstands- und Registrierungsregeln zu beachten.

Öffnungszeiten kath. öffentliche Bücherei Budenheim

Sonntag von 10:00 bis 11:30 Uhr Buchausleihe.

Pfarrcaritas

Vom 26.11. bis 06.12.2020 findet die Wintersammlung der Caritas statt. Das Jahresthema „sei gut, Mensch!“ macht deutlich, worauf eine Gesellschaft angewiesen ist: Menschen, die sich in guter Absicht für andere einsetzen. Ob ehrenamtlich oder beruflich. Diese Menschen bewegen etwas – das macht Mitmenschlichkeit aus. Wir bitten Sie um Ihre finanzielle Unterstützung: So kann die Pfarrcaritas vor Ort unbürokratisch helfen.

Aus der Ökumene



„Denn sie sollen eins sein...“ (Joh 17,22)

Die ev. und rk. Kirchengemeinden laden zu ihren Veranstaltungen ein!

Katholische Pfarrgemeinde

Samstag, 28.11.2020

18:30 Uhr Vorabendgottesdienst

Sonntag, 29.11.2020

10:00 Uhr Hochamt

Anmeldungen für den Samstags- und Sonntagsgottesdienst sind bis Don-

Herzlichen Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

26.11. Heinrich, Herbert	85 J.
30.11. Götz, Helene	80 J.
02.12. Bausch, Günter	85 J.

Ihre Mitteilungen per E-Mail?

Hier unsere Adresse:
heimatzeitung@rheingau-echo.de



Geschenkidee

Vergnügliches Quiz zur Region

100 abwechslungsreiche Fragen im Quadrat

Budenheim.

(mg) – Wer thront hoch oben auf dem Niederwaldendenkmal? Welchen Rheingauwein bevorzugten Goethe und Heine? Was verbindet den Rheingau mit „Der Name der Rose“?

Für die Beantwortung der Fragen zum Rheingau ist Grips gefragt. Das „Rheingau-Quiz“ führt kreuz und quer durch die Region. Mit zahlreichen

Fragen zu den begehrten Weinlagen, historischen Burgen, Kirchen und Klöstern sowie zur Drosselgasse, dem Oestricher Kran und der Kalten Herberge ist Lokalpatrioten und Rheingau-Neulingen ein geselliger Quizabend mit vielen Aha-Erlebnissen garantiert.

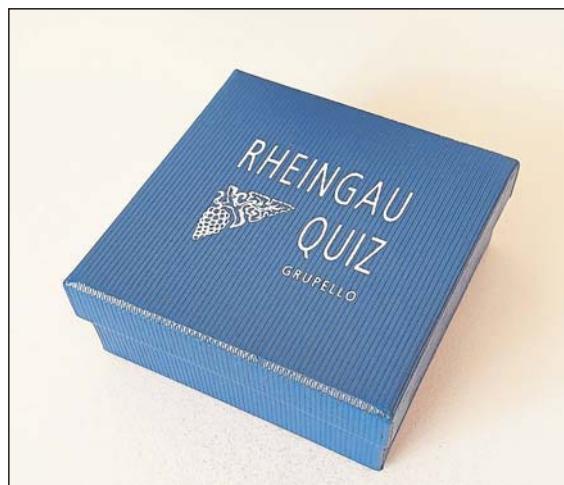
Die 100 Fragen sind so ausgewählt, dass sie für Einheimische und Besucher, für Freunde und Kenner des Rheingaus interessant und lösbar sind. Es ergibt sich ein vergnüglicher Streifzug, an dessen Ende man dank der kurzen Erklärungen und Hintergrundinformationen nicht nur weiß, welchen Rheingauwein die berühmten Dichter bevorzugten, sondern ist zugleich auch dem Spätlesereiter, dem Binger Loch und den Herzögen von Nassau begegnet.

So ist das Quiz eine schöne Möglichkeit, den Rheingau spielerisch besser kennenzulernen.

Verpackt sind die Kärtchen in einem dekorativen Schmuckkästchen, ideal für zu Hause und unterwegs und eine schöne Geschenkidee für viele Anlässe.

Das „Rheingau-Quiz“ ist im Grupello Verlag erschienen und kostet 12,90 Euro.

Die Spiel-Autorin ist Petra Kammann. Sie studierte deutsche, französische und italienische Literatur sowie Philosophie, arbeitete als Studienrätin im Taunus und als Redakteurin und Herausgeberin diverser Magazine, u. a. Buchjournal, Frankfurt International, In



Petra Kammann: Rheingau-Quiz, 100 Fragen und Antworten, 103 Kärtchen, zweifarbiges Schmuckkästchen im Format 8 x 8 x 3 cm, Preis: 12,90 Euro, ISBN 978-3-89978-361-2.

Rheinkultur. Seit 2017 ist sie Herausgeberin und Chefredakteurin von FeuilletonFrankfurt. Das Magazin für Kunst, Kultur & Lebens-Art. Beim GrupelloVerlag hat sie schon das Frankfurt-Quiz veröffentlicht, das bereits in mehreren Auflagen erschienen ist.



#MASKHAVE – Wir tragen Maske: Unter diesem Motto steht eine Plakatkampagne des Landkreises Mainz-Bingen. Diese hat sich zum Ziel gesetzt, das Bewusstsein für das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes und die Hygieneregeln zu stärken. Insgesamt sechs Personen beziehungsweise Personengruppen wurden mit Maske fotografiert, die unter dem Hashtag #MASKHAVE erklären, aus welchem Grund sie Maske tragen. Die Plakate werden im Kreisgebiet verteilt und sind an Knotenpunkten des öffentlichen Lebens sichtbar. So auch in den Rathäusern der Kommunen, in Schulen des Landkreises und Bussen. Gastronomen, Einzelhändlerinnen und Einzelhändler, Vereine oder Bürgerinnen und Bürger können die Plakate (DIN A3) kostenfrei erhalten. Dazu reicht eine E-Mail mit der Angabe der gewünschten Menge an das Medien- und Kommunikationsbüro unter presse@mainz-bingen.de. Weitere Informationen zur Plakatkampagne gibt es auch auf der Homepage der Kreisverwaltung Mainz-Bingen.

(Foto: Kreisverwaltung Mainz-Bingen)



Wir sind getauft auf Christi Tod
und auferweckt mit ihm zu Gott.
Uns ist geschenkt sein Heiliger Geist,
ein Leben, das kein Tod entreißt.
Liedtext von F. Dörr, 1972

Nicole Strupp

geb. Ogé

*15. 06. 1937 † 20. 11. 2020

Traurig, aber voller Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer herzensguten Mama, Oma und Schwiegermutter, die an den Folgen ihrer schweren Covid-19-Erkrankung verstorben ist.

Pascal und Simone Strupp mit Johanna und Manuel
Myriam und Wilfried Geiberger mit Nils und Anna
Benedikt und Barbara Strupp mit Lasse und Lotte

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis statt. Gerne nehmen wir am Samstag, dem 5. Dezember, um 18.30 Uhr in einem Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche gemeinsam mit euch Abschied. Wir bitten um Anmeldung beim kath. Pfarrbüro. Kondolenzanschrift: Benedikt Strupp, Alicestraße 4, 55257 Budenheim. Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende an: Gemeinde Budenheim, Stichwort: „Schulprojekt Father Wilfred in Nicoles Namen“, IBAN DE83 5506 1303 0400 0515 35

"Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel wird."
(Franz Kafka)

Herzlichen Dank für die erwiesene Anteilnahme in dieser schweren Zeit, die uns beim Tod meines lieben Mannes



Alfred Reinhart

*23.01.1935 † 20.10.2020

unseres Vaters, Opas, Uropas, Bruders, Schwagers und Onkels zuteil wurde.

Unser herzlicher Dank gilt besonders auch all denen, die ihm Wertschätzung, Zuneigung und Freundschaft schenkten oder auch einfach nur für ihn da gewesen sind, als er Hilfe brauchte.

Im Namen der Familie
Elisabeth Reinhart

Budenheim, im November 2020

Elektrotechnik

H. Hefner GmbH

Clemensstraße 1, 55262 Heidesheim

Tel. 0 61 36 / 92 66 301
Mobil 01 71/44 53 356
Fax 0 61 36 / 92 65 904

★ Planung ★ Beratung ★
★ Installationstechnik ★ Kundendienst ★

ALTOM BAU DEKORATION

TROCKENBAU • PUTZARBEITEN • MALERARBEITEN
INNENBAUSAU

JETZT ANGEBOT EINHOLEN

TAUNUSSTRASSE 8 • 55257 BUDENHEIM
01522 / 75 80 532 • altombau@gmail.com
facebook@ALTOMBau • instagram@altom_official

Kostenlose An- und Abfahrt

- KANAL- UND ROHRREINIGUNG
- TV KAMERA UNTERSUCHUNG MIT 3D PLAN
- KANALSANIERUNG
- BAGGERARBEITEN
- RÜCKSTAUSSCHUTZ
- SAUGARBEITEN
- BAUTROCKNUNG
- 24 STUNDEN KANAL NOTDIENST



Grün
KANALSERVICE

AM HOFGUT 7
55268 NIEDER-OLM

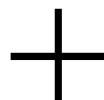
TEL. 06136 - 76 301 77
FAX 06136 - 76 301 78

WWW.KANAL-GRUEN.DE

INFO@KANAL-GRUEN.DE

du bist nicht tot, du wechselst nur die räume.
du lebst in uns und gehst durch unsere träume.

michelangelo



michael schmitt

18.12.1960

12.11.2020

wir sind sehr traurig:

andrea philipp stefan annemarie jochen
sowie alle Angehörigen



Tod ist überhaupt nichts:
Ich glitt lediglich über in den nächsten Raum. Ich bin ich, und ihr seid ihr.
Warum sollte ich aus dem Sinne sein, nur weil ich aus dem Blick bin?
Was auch immer wir für einander waren, sind wir auch jetzt noch.
Spielt, lächelt, denkt an mich.

Leben bedeutet auch jetzt all das, was es auch sonst bedeutet hat.
Es hat sich nichts verändert, ich warte auf euch, irgendwo sehr nah bei euch.

Alles ist gut.

(Annette von Droste-Hülshoff)

Claus Mezger

* 10.8.1954 † 17.10.2020

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Elvi und Christian Mezger
im Namen der Familie

Budenheim, im November 2020

Ihre Mitteilungen für die Heimat-Zeitung Budenheim per E-Mail?

Hier unsere E-Mail-Adresse:
heimatzeitung@rheingau-echo.de



RICHTER
BESTATTUNGEN

• Bestattung • Begleitung
• Vorsorge

55257 Budenheim • Mainzer Straße 20/22

In der schweren Zeit des Abschieds sind wir
jederzeit für Sie da und beraten Sie umfassend.
Wir zeigen Ihnen die vielfältigen Möglichkeiten
der persönlichen Abschiednahme
und des Gedenkens auf.

06139-92100

www.richter-bestattungen.de

Bürgerinitiative (Info 0178/8746130)

- GEMEINSAM für BUDENHEIM -

In der Stadt Mainz Steinbruch Portland/Frankenhöhe eine Anlage zur Aufbereitung von verseuchter Erde !? - unmöglich !
Der Stadtrat wäre MORGEN aufgelöst/ der OB weg !

Das ist natürlich nur ein **Traum** - in Budenheim **erleben** wir den **Albtraum** !!

„Der Bürgermeister der Gemeinde Budenheim begrüßt eine solche Anlage“ - Warum Herr Bgm. Hinz ?!

37 Jahre Müllkippe Mainz aus-gestunken / **jetzt neu** 20 Jahre Problem-Erde?

keine Aufbereitungsanlage für kontaminiertes Erdreich in Budenheim

Donnerstag von 10h bis 13h - Wochenmarkt neben VOBA

Treffen - Diskutieren - eintragen in Unterschriftenliste
Stand 24.11.20 - 1196 Bürger/-innen haben bereits unterschrieben



Garten- und Landschaftsbau

- Pflasterarbeiten
- Baumfällungen
- Holzterrassen
- Teichbau und -pflege
- Bewässerungssysteme

rosi.galabau@gmail.com
www.rosi-galabau.de

Inh. Omic Mirsad
Hauptstraße 126
55120 Mainz-Mombach
Tel.: 06131/6192698
Mobil: 0176/52932306

- Pflastersteine verlegen • Natursteine verlegen
- Umrandungen • Palisaden • Randsteine • Gartenpflege
 - Gartengestaltung • Sträucher & Bäume fällen
 - Sträucher & Bäume kürzen • Holzschnitt
 - Rollrasen • Aussaat & Bepflanzung jeder Art
 - Teichbau • Teichanbau • Teichreinigung
 - Holzterrassen aller Art • Bewässerungssysteme

Gewerbliche Anzeigen in der Heimat-Zeitung
Anzeigenannahme: Telefon 0160-500 34 98

MEHRMARKEN CENTER

! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

Jetzt auf Winterreifen umrüsten.
Winterreifen, Kompletträder, Montage, ...
Für PKW und Transporter jeder Marke.
Wir haben auch für Sie das passende Angebot.

Automobilclubs empfehlen eine Mindestprofiltiefe von 4 mm bei Winterreifen und ein Reifenalter von maximal 8 Jahren.

>>>Werkstatt mit Service für alle Automarken <<<

Autohaus HOPTNER
GmbH
CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
Am Mombacher Kreisel
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20

TÜVRheinland
Genau. Richtig.
Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus



ESSO STATION BUDENHEIM M. BAUER

- KFZ-Reparaturen
- HU+AU Prüfung
- Autorisierter 4Fleet Reifenpartner für Leasingfahrzeuge
- Reifen- und Klimaservice



DUNLOP GOODYEAR PIRELLI

Binger Straße 74, 55257 Budenheim, Telefon: 0 61 39 - 290 9000

Redaktions- und Anzeigenschluss

für die nächste

Heimat-Zeitung

ist am Dienstag um 16 Uhr!



Gemeindeverwaltung Budenheim

Für unsere Einrichtungen „Villa Kunterbunt“ sowie Naturnaher Kindergarten „Wunderwald“ suchen wir

staatl. anerkannte Erzieher/-innen (m/w/d)

und/oder

staatl. geprüfte Sozialassistenten (m/w/d)

in Teil- und Vollzeitbeschäftigung

Ihre Aufgaben:

Gruppenleitung bzw. Mitarbeit in unseren Einrichtungen

Unsere Anforderungen u.a.:

- abgeschlossene Ausbildung als Erzieher/-in bzw. staatlich geprüfte/r Sozialassistent/-in und pädagogisches Fachwissen
- Bereitschaft zum flexiblen Einsatz innerhalb des Dienstplanes und der Gruppenarbeit
- eigenständiges und verantwortungsvolles Arbeiten
- engagierte Zusammenarbeit mit Team, Eltern und Träger

Daneben erwarten wir einen liebevollen und einfühlsamen Umgang mit den Kindern.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des TVöD. Die Eingruppierung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst. Vorbeschäftigungzeiten im öffentlichen Dienst werden anerkannt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über unser Online-Bewerbungsprogramm (Interamt):
<https://www.interamt.de/koop/app/trefferliste?partner=2311>

Gemeindeverwaltung

Büroleitung

Telefonische Auskünfte

06139/299-110

Leitung „Villa Kunterbunt“

06139/5998

Leitung Naturnaher KiGa

06139/9629749

Paar sucht Baugrundstück in Budenheim

E-Mail: Hausbau-Budenheim@gmx.de
Tel. 0151 / 17674845

A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rolläden + Dachfenster
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage

Telefon 0160/7075866

Haushaltsauflösung in Budenheim dieses Wochenende.

Bitte um Terminvereinbarung wegen Corona-Auflagen unter: 0176-64042369, dann erhalten Sie auch die Adresse.

Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer,
Schüler, Kurier,
Reisebus, LKW,
7 Tage, 24-h-Service

Telefon 0171/3311150

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Telefon 03944/36160
www.wm-aw.de (Fa.)

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL
FENSTER • TÜREN • SERVICE

Türen

Sie verbinden Lebensräume, öffnen oder schützen private Bereiche.

Die einen transparent, die anderen massiv, aber immer im Einklang mit dem Ganzen.

Wir beraten Sie gern!

KÖNIG
HOLZWERKSTÄTTE
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaut 11 · 55257 Budenheim **06139/8338**

www.holzwerkstaette-koenig.de